

Einige Parteikommissionen erarbeiten Vorschläge, wie bei den Umsetzungen der Parteeinfluß gesichert und der Parteaufbau verändert werden soll. Gegenwärtig wird zum Beispiel als neuer Betrieb eine Regiebauabteilung aufgebaut. Ihr werden im Laufe der Zeit 800 bis 1000 Arbeitskräfte zugeführt. Sie kommen aus Betrieben, die ihre Produktion einstellen und haben artverwandte Berufe.

Durch die Kreisleitungen wurden solche Maßnahmen festgelegt, die sichern, daß ganze Kollektive geschlossen ihre Arbeit in den neuen Betrieben aufnehmen. Zum Beispiel wurde im Abram Geiselhöhltz, wo Anfang des Jahres 1968 die Produktion ausläuft, in Schicht Versammlungen und Aussprachen die Überzeugungsarbeit so geleistet, daß die gesamte Abteilung in der Regiebauabteilung ihre Tätigkeit aufnimmt. In gleicher Weise handelten die Genossen der APO Bauabteilung des BKW Großkayna und der APO Bauabteilung des BKW Geiseltal, die bereits umgesetzt sind. Diese Methode hat sich gut bewährt, weil das Beispiel der Genossen die Parteilosens überzeugte, die Parteiorganisationen die Vorbereitungen auf die neue Produktion ideologisch unterstützen und die Arbeit zielstrebig weitergeführt werden konnte.

Systematische und planvolle Kandidatengewinnung

Die Verwirklichung der führenden Rolle macht nicht nur die Umgruppierung der Parteikräfte, die ständige Vervollkommnung des Parteaufbaus, sondern auch die Zuführung der Besten als Kandidaten für die Partei aus den Reihen der Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern und der Intelligenz erforderlich. Viele Parteiorganisationen erkennen dieses Erfordernis schon besser. Ein Ausdruck dafür ist, daß bis Ende September 1967 6111 Werk tätige den Antrag um Aufnahme als Kandidat unserer Partei stellten. Davon sind 4521 Arbeiter, die vor allem aus den strukturbestimmenden und volkswirtschaftlich wichtigsten Zweigen und Betrieben kommen. Fast die Hälfte von den Aufnahmen sind junge Menschen bis zu 25 Jahren. Über ein Drittel sind Frauen.

Das Sekretariat der Bezirksleitung analysiert regelmäßig und gründlich das Wachstum und die Veränderungen, die sich in der Zusammensetzung der Bezirksparteiorganisation vollziehen und leitet daraus konkrete Aufgaben für die Auswahl und Gewinnung der besten Arbei-

ter, Genossenschaftsbauern und Angehörigen der Intelligenz als Kandidaten für die Partei ab. Hierbei gehen wir davon aus, welche Aufgaben uns der Perspektivplan stellt. Wir konzentrieren uns darauf, die Zusammensetzung der Partei (Alter, Beruf, Qualifikation u. a.) so zu regulieren, daß sich die Grundorganisationen besonders in den führenden Zweigen der sozialistischen Wirtschaft unablässig festigen. So müssen u. a. die Parteikräfte in verschiedenen Chemiebetrieben, und besonders unter den Frauen und Mädchen in Leuna, Buna und den chemischen Werken des Kreises Bitterfeld, weiter vorrangig entwickelt werden, ebenso die Parteikräfte im Bauwesen, dessen Bedeutung wesentlich zunimmt.

Zum Beispiel war im Bauwesen des Bezirkes 1958 nur jeder zehnte Beschäftigte in der SED organisiert. Heute ist im Bauwesen, das solche bedeutsamen Vorhaben zu erfüllen hat wie den Aufbau von Halle-Neustadt, die Verkehrsbauten u. a., die zahlenmäßige Stärke der Partei wesentlich verbessert worden. Diese Verstärkung und Qualifizierung der Parteikräfte im Bauwesen war unumgänglich, um die volkswirtschaftlichen Aufgaben allseitig zu verwirklichen. Es ist auch von grundsätzlicher Bedeutung, daß unter den Produktionsarbeiterinnen und -arbeitern in den Schwerpunkten unseres Bezirkes jederzeit genügend Parteimitglieder aktiv politisch wirksam sind. So blieb im vergangenen Jahr die Gewinnung von Arbeitern im Hydrierwerk Rodleben/Kreis Roßlau weit hinter den Erfordernissen zurück. Eine Untersuchung der Ursachen zeigte, daß im Betrieb die Auffassung kursierte, durch die wissenschaftlich-technische Revolution würde die Rolle der Arbeiterklasse an Bedeutung verlieren. Dadurch wurde in diesem Betrieb die Kandidatengewinnung erschwert. Erst als durch die Parteiorganisation richtig erklärt wurde, daß die Verantwortung der Arbeiterklasse in der wissenschaftlich-technischen Revolution und in der sozialistischen Gesellschaft wächst, konnte die Lage verändert werden.

Mit der systematischen, auf die Perspektive gerichteten Festigung der Kampfkraft der Partei erreichen wir, daß sich der Inhalt der politischen Arbeit der Grundorganisationen und leitenden Organe weiter vervollkommen. Das wiederum ist eine der Voraussetzungen, damit die Partei die gesellschaftliche Entwicklung komplex leiten kann und das gesellschaftliche System des Studiums als Ganzes geschaffen wird.